

Inhaltsverzeichnis

BEVÖLKERUNGSWESEN.....	2
STANDESAMT	3
DIE GEMEINDEBEHÖRDEN.....	4
DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE.....	7
RAUMPLANUNG UND STÄDTEBAU.....	8
KULTUS	9
SOZIALE FÜRSORGE.....	10
POLIZEI	12
FEUERWEHR.....	13
VEREINSWESEN.....	15
UNTERRICHTSWESEN	18
FINANZWESEN	20
FORST, LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG.....	22
ÖFFENTLICHE ARBEITEN.....	25
ÜBERSICHT DER ABGESCHLOSSENEN ARBEITEN	25
ÜBERSICHT DER NICHT ABGESCHLOSSENEN ARBEITEN.....	26
VERGABE VON LIEFERAUFTRÄGEN.....	30

BEVÖLKERUNGSWESEN

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde AMEL beläuft sich am 01.12.2003 auf **5.239** Einwohner, davon Männer : **2.667** und Frauen : **2.572**.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf **185** Einwohner anderer als belgischer Nationalität, davon **93** Männer und **92** Frauen. **160** der Ausländer sind im Bevölkerungs- und **25** im Ausländerregister eingetragen.

Nachstehend die Bevölkerungsbewegungen in 2003 (Stand : 01.12.03), die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben :

Bevölkerungsstand am 01.01.2003 :	5.154
Geburten :	67
Amtliche Eintragung :	0
Zuzüge :	164
TOTAL :	+231
Sterbefälle :	33
Amtliche Streichung :	4
Wegzüge :	109
TOTAL :	- 146
Bevölkerungsstand am 01.12.2003	5.239

Somit ist in den ersten 11 Monaten des Jahres 2003 ein **Zuwachs** der Bevölkerung um **85** Einheiten zu verzeichnen.

Seit dem 01.01.1977 hat der Bevölkerungsstand der Gemeinde AMEL sich wie folgt entwickelt :

01.01.1977 : 4 936
31.12.1977 : 4 936
31.12.1978 : 4 914
31.12.1979 : 4 893
31.12.1980 : 4 884
31.12.1981 : 4 868
31.12.1982 : 4 842
31.12.1983 : 4 826
31.12.1984 : 4 810
31.12.1985 : 4 785
31.12.1986 : 4 789
31.12.1987 : 4 789
31.12.1988 : 4 783
31.12.1989 : 4 766
31.12.1990 : 4 748
31.12.1991 : 4 774
31.12.1992 : 4 814
31.12.1993 : 4 835
31.12.1994 : 4 869
31.12.1995 : 4 897
31.12.1996 : 4 962
31.12.1997 : 5 000
31.12.1998 : 4 991
31.12.1999 : 5 069
31.12.2000 : 5 081
31.12.2001 : 5 119
31.12.2002 : 5 154
01.12.2003 : 5 239

STANDESAMT

Die nachstehenden Daten beinhalten die **ersten 11 Monate des Jahres 2003**.

67 Geburten

Im Standesamt ist kein Junge und kein Mädchen angemeldet worden. 27 Jungen und 40 Mädchen unserer Gemeinde wurden anderorts geboren, davon 43 in der Gemeinde ST.VITH, 19 in der Gemeinde MALMEDY, 1 in der Gemeinde EUPEN und 4 in der Stadt LÜTTICH.

33 Sterbefälle

4 Männer und 9 Frauen sind in der Gemeinde AMEL verstorben, davon waren 4 Männer und 9 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

13 Männer und 7 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde AMEL kein Mann und keine Frau.

Es wurde keine Totgeburt registriert.

Heiraten und Scheidungen

14 Paare haben die Ehe geschlossen und **9** Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

Keine Trennung von Tisch und Bett ist eingetragen worden.

16 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

1 Eintragung einer Nationalitätsurkunde ist erfolgt.

Sonstiges

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen :

- keine Berichtigungsurteile von Geburtsurkunden;
- 6 Vaterschaftsanerkennungen, davon :
- 6 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes;
- keine Adoptionen.

Jubiläen (Geburtstage und Hochzeiten)

In der Zeit vom **01. Januar 2003 bis zum 30. November 2003** wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde AMEL gefeiert :

Goldhochzeiten :11

Diamanthochzeiten :0

Eiserne Hochzeit :0

90. Geburtstag :4

100. Geburtstag :0

DIE GEMEINDEBEHÖRDEN

1. Der Bürgermeister

Durch Königliche Verordnung vom 13. Dezember 2000 wurde Herr SCHUMACHER Klaus zum Bürgermeister der Gemeinde AMEL ernannt.

2. Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium setzt sich auf Grund der in der Gemeinderatssitzung vom 04. Januar 2001 stattgefundenen Wahlen wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig :

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	SCHUMACHER Klaus Halenfeld, 81 4771 AMEL	Finanzen, öffentliche Arbeiten, Feuerwehr, Polizei, öffentliche Sicherheit, Verwaltung und Standesamt
1. Schöffe	PAUELS Guido Meyerode, 22 4770 AMEL	Schulwesen, Umwelt, Energie und Wirtschaft
2. Schöffe	WIESEMES Erik Montenau, 42 4770 AMEL	Kultur, Tourismus, Vereinswesen und ländliche Entwicklung
3. Schöffe	MARQUET Karl-Heinz Schoppener Port, 88B 4770 AMEL	Land- und Forstwirtschaft, Sozialpolitik

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium versammelte sich in dem Zeitraum vom 01.12.2002 bis zum 30.11.2003 sechsfünfzig Mal und behandelte insgesamt 1.512 Tagesordnungspunkte.

3. Der Gemeindesekretär

BOULANGER François, wohnhaft in 4780 ST.VITH, Walleroder Weg 2

4. Der Regionaleinnehmer

MÜLLER Peter, wohnhaft in 4760 BÜLLINGEN, Mürringen 97D

5. Der Gemeinderat

Der aus den Gemeinderatswahlen vom 08. Oktober 2000 hervorgegangene und am 04. Januar 2001 eingeführte Gemeinderat erfuhr im Laufe des Jahres 2003 keine Änderung in seiner Zusammensetzung.

NAME	VORNAME	FUNKTION	ANSCHRIFT	TEL.- NUMMER
SCHUMACHER	Klaus	Bürgermeister	HALENFELD, 81 4771 – Amel	080/349715
PAUELS	Guido	1. Schöffe	MEYERODE, 22 4770 - Amel	080/340445
WIESEMES	Erik	2. Schöffe	MONTENAU, 42 4770 – Amel	080/349380
MARQUET	Karl Heinz	3. Schöffe	Schoppener Port, 88 B 4770 - AMEL	080/341084
LENTZ	Manfred	Ratsmitglied	SCHOPPEN, 30 4770 - AMEL	080/349870
SCHRÖDER- MARAITE	Paula	Ratsmitglied	MIRFELD, 44 4771 - Amel	080/340838
MARAITE	Michel	Ratsmitglied	MONTENAU, 1 4770 - Amel	080/349479
JUFFERN-SCHMITZ	Lotti	Ratsmitglied	Schulstrasse, 143 4770 - BORN	080/349835
BASTIN-VEITHEN	Monika	Ratsmitglied	MEDELL, 22 4770 - Amel	080/341180
SCHRÖDER	Wilfred	Ratsmitglied	Wittenhof, 4 4770 - AMEL	080/349149
NEUENS	Gerd	Ratsmitglied	DEIDENBERG, 110 4770 - Amel	080/340426
MARGREVE	Joseph	Ratsmitglied	Kringsgasse, 160 4770 – AMEL	080/349164
REINERTZ- MARAITE	Irene	Ratsmitglied	HALENFELD, 68 A 4771 – Amel	080/340271
PAUELS	Franz-Joseph	Ratsmitglied	MEYERODE, 119 4770 – Amel	080/349827
KÖTTEN	Siegfried	Ratsmitglied	SCHOPPEN, 60 4770 – Amel	080/349917

Der Gemeinderat ist in der Zeit vom 01.12.2002 bis zum 03.12.2003 zu 9 Sitzungen zusammengetreten und hat während denselben über 275 Punkte verhandelt.

6. Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr einmal einberufen worden und es haben zwei Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

7. Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder gebildet worden:

KOMMISSION 1 - Öffentliche Arbeiten

SCHUMACHER Klaus, Bürgermeister	4771 - HALENFELD, 81
WIESEMES Erik, 2. Schöffe	4770 - MONTENAU, 42
MARAITE Michel, Ratsmitglied	4770 - MONTENAU, 1
MARGREVE Joseph, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Kringsgasse, 160
PAUELS Franz Joseph, Ratsmitglied	4770 - MEYERODE, 119

KOMMISSION 2 - Schulwesen, Umwelt und Energie

PAUELS Guido, 1. Schöffe	4770 - MEYERODE, 22
SCHRÖDER-MARAITE Paula, Ratsmitgl.	4771 - MIRFELD, 44
BASTIN-VEITHEN Monika, Ratsmitglied	4770 - MEDELL, 22 (seit dem 18.09.2003)
KÖTTEN Siegfried, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 60
PAUELS Franz Joseph, Ratsmitglied	4770 - MEYERODE, 119

KOMMISSION 3 - Forst, Landwirtschaft und Soziales

MARQUET Karl Heinz, 3. Schöffe	4770 - AMEL, Schoppener Port, 88B
LENTZ Manfred, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 30
SCHRÖDER-MARAITE Paula, Ratsmitgl.	4771 - MIRFELD, 44
MARGREVE Joseph, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Kringsgasse, 160
NEUENS Gerd, Ratsmitglied	4770 - DEIDENBERG, 110

KOMMISSION 4 - Finanzen und Wirtschaft

SCHUMACHER Klaus, Bürgermeister	4771 - HALENFELD, 81
PAUELS Guido, 1. Schöffe	4770 - MEYERODE, 22
JUFFERN-SCHMITZ Lotti, Ratsmitgl.	4770 - BORN, Schulstrasse, 143
KÖTTEN Siegfried, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 60
SCHRÖDER Wilfred, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Wittenhof, 4

KOMMISSION 5 - Kultur, Tourismus, Vereinswesen und ländliche Erneuerung

WIESEMES Erik, 2. Schöffe	4770 - MONTENAU, 42
MARQUET Karl Heinz, 3. Schöffe	4770 - AMEL, Schoppener Port, 88B
JUFFERN-SCHMITZ Lotti, Ratsmitgl.	4770 - BORN, Schulstrasse, 143
REINERTZ-MARAITE Irene, Ratsmitgl.	4771 - HALENFELD, 68 B
NEUENS Gerd, Ratsmitglied	4770 - DEIDENBERG, 110

Zudem ist in Ausführung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 27.12.2002 und 14.02.2003 ein Kommunalen Beratungsausschuss für Kinderbetreuung eingesetzt worden, welcher sich wie folgt zusammensetzt :

eine Vertreterin des Ministeriums der D.G. (DKF), die Verwaltungsbeauftragte der GoE Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung und die Vertreterin des Ö.S.H.Z. in dieser GoE, ein Mitglied des Sozialhilferates, zwei Vertreter der Elternvereinigungen der Gemeindeschulen und fünf Mitglieder des Gemeinderates. Dieser Beratungsausschuss hat bereits mehrmals getagt und eine Bedarfsanalyse für außerschulische Betreuung erstellt.

DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

Das Personal der Gemeindeverwaltung

Der Stellenplan des Verwaltungspersonals sieht folgende Stellen vor :

- 1 Chef des Verwaltungsdienstes
- 5 Verwaltungsangestellte
- 1 Verwaltungshilfskraft

Augenblicklich sind alle Stellen endgültig besetzt. Zudem beschäftigt die Gemeinde eine zeitweilige Verwaltungsangestellte im Finanz- bzw. Einnahmedienst.

Im Rahmen der Wiedereingliederung der Zoll- und Akzisenbeamten hat die Gemeinde seit Januar 1993 nach Abschluss des diesbezüglichen Vertrages mit dem Finanzministerium einen Finanzbeamten im Polizeidienst beschäftigt, welcher seit 2002 in der Gemeindeverwaltung tätig ist.

Arbeiterpersonal

Der Stellenplan des Arbeiterpersonals sieht folgende Stellen vor :

- 2 qualifizierte Arbeiter (1 erster Arbeiter A + 1 Kolonnenführer B)

Beide Stellen sind augenblicklich *nicht* besetzt.

Außerdem beschäftigt die Gemeinde an zeitweiligem Arbeiterpersonal :

- *im Wasserdienst* : 1 Wasserwärter, 1 Baggerfahrer-Vorarbeiter und 2 Arbeiter
- *im Wegebaudienst* : 1 Vorarbeiter, 1 Baggerfahrer, 2 Lastkraftwagenfahrer, 1 Schreiner, 15 Arbeiter, 1 Auszubildender im Betrieb (AIB), 1 Beschäftigter im Betrieb (BIB), 1 Beschäftigter im ACTIVA-Plan
- *im Walddienst* : 6 Arbeiter

Bezuschusstes Vertragspersonal

Im Zuge der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat die Gemeinde AMEL in 2003 **drei** bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt, wovon 1 vollzeitbeschäftigte bzw. 2 halbszeitbeschäftigte Verwaltungsangestellte in der Gemeindeverwaltung tätig sind.

Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsplanes für die Gemeinden der Wallonischen Region hat die Gemeinde 2 Arbeitssuchende in 2003 beschäftigt.

Raumpflege- und Aufsichtspersonal

Die Gemeinde beschäftigt 14 bzw. 10 Personen mit Teilzeitbeschäftigung zwecks Reinigung der öffentlichen Gebäude (Schulen und Gemeindehaus) sowie zur Durchführung der Mittagsaufsicht in den Gemeindeschulen.

RAUMPLANUNG und STÄDTEBAU

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.12.2002 bis zum 30.11.2003 :

Erschließungen

4 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
Keine Erschließungsgenehmigung wurde durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
6 Abweichungen bzgl. einer Erschließungsgenehmigung wurden durch den vorerwähnten Beamten genehmigt.
1 Abänderung bzgl. einer Erschließungsgenehmigung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
1 Antrag auf Erschließungsgenehmigung ist derzeit noch in Bearbeitung.

Bauten

76 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
6 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
Keine Städtebaugenehmigung ist durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert worden.
1 Städtebaugenehmigung ist durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert worden.
1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung genehmigt.
1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert (nach Rekurs des beauftragten Beamten).
7 Anträge auf Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

Gefährliche, ungesunde und lästige Betriebe

4 Betriebsgenehmigungen 1. Klasse wurden durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates erteilt.
13 Betriebsgenehmigungen 2. Klasse wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
1 Globalgenehmigung 2. Klasse wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
2 Umweltgenehmigungen 2. Klasse wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
2 Anträge auf Betriebsgenehmigung 1. Klasse sind noch in Bearbeitung.
2 Anträge auf Globalgenehmigung 2. Klasse sind noch in Bearbeitung.
Kein Antrag auf Betriebsgenehmigung 2. Klasse bzw. Umwelt- oder Globalgenehmigung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert.
38 Erklärungen der Betriebe Klasse 3 sind eingereicht worden.

Städtebauliche Bescheinigungen

4 städtebauliche Bescheinigungen Nr. 1 wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium ausgestellt.

Jugendlager

1 Zeltplatz für Jugendlager ist durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden.
13 Unterkünfte (mit angegliedertem Zeltplatz) für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden.

KULTUS

Die in der Sitzung vom 02. Dezember 2002 durch den Gemeinderat genehmigten Haushaltspläne des Rechnungsjahres 2003 und am 30. Oktober 2003 genehmigten Abänderungen dreier Haushaltspläne sahen die folgenden Betriebssubventionen an nachstehende Kirchenfabriken vor:

Kirchenfabrik AMEL :	41.811,05 €
Kirchenfabrik AMEL, Kapelle SCHOPPEN :	6.392,26 €
Kirchenfabrik IVELDINGEN-MONTENAU :	12.236,66 €
Kirchenfabrik HEPPENBACH :	7.941,69 €
Kirchenfabrik MEYERODE :	31.200,00 €
Kirchenfabrik HERRESBACH :	8.844,27 €
Kirchenfabrik BORN :	15.320,35 €
Kirchenfabrik WALLERODE :	871,85 €

T O T A L :	124.618,13 €

Die Betriebssubvention zu Gunsten der Evangelischen Kirchengemeinde MALMEDY-SANKT VITH belief sich für das Rechnungsjahr 2003 auf 2.404,00 €.

Desweiteren hat die Gemeinde in 2003 nachstehende große Unterhaltungsarbeiten finanziert :

Innenanstrich und Reparatur einiger Seitenfenster der Kirche SCHOPPEN :	8.372,00 €
Renovierung der 7 Kirchenfenster der Kirche WALLERODE :	624,34 €
Renovierung des Pfarrhauses AMEL (Materialkosten) :	12.974,13 €
Neugestaltung des vorderen Berings der Kapelle VALENDER und Anlegung eines behindertengerechten Eingangs (Materialkosten) :	4.180,57 €

Die in der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2003 begutachteten und durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates genehmigten Rechnungsablagen 2002 schlossen wie folgt ab :

<i>Kirchenfabrik</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Überschuss oder Defizit</i>
AMEL	50.823,62 €	48.087,55 €	2.736,07 €
AMEL, Kapelle SCHOPPEN	7.089,09 €	6.295,76 €	793,33 €
IVELDINGEN-MONTENAU	15.505,02 €	15.204,34 €	300,68 €
HEPPENBACH	19.483,73 €	12.729,01 €	6.754,72 €
MEYERODE	34.978,59 €	33.425,46 €	1.553,13 €
HERRESBACH	9.872,40 €	10.322,77 €	- 450,37 €
BORN	25.713,68 €	24.335,49 €	1.378,19 €
WALLERODE	29.294,84 €	20.321,28 €	8.976,56 €
Evang. Kirche MALMEDY- ST.VITH	54.560,95 €	35.807,90 €	18.753,05 €

SOZIALE FÜRSORGE

Das Öffentliche Sozialhilfezentrum

Der Gemeinderat wählte in der Sitzung vom 22. Januar 2001 die effektiven Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Sozialhilferates.

Der am 02.04.2001 eingeführte Rat des Öffentlichen Sozialhilfezentrums AMEL setzt sich wie folgt zusammen :

NAME	VORNAME	FUNKTION	ANSCHRIFT
LENTZ	Manfred	Präsident	SCHOPPEN, 30 - 4770 Amel
CREMER-ZANZEN	Mathilde	Mitglied	MEDELL, 67 - 4770 Amel
DAHM	Horst Heinr.	Mitglied	Hardtweg, 66 - 4770 BORN
JODOCY	Elisabeth	Mitglied	VALENDER, 78 - 4771 Amel
JUFFERN-SCHMITZ	Lotti	Mitglied	Schulstrasse, 143 - 4770 BORN
LAMBERTZ-KREUSCH	Karin	Mitglied	Schoppener Port, 90 - 4770 Amel
MERTES	Norbert	Mitglied	Dellenstrasse, 79 C – 4770 BORN
PAQUET-TRANDES	Walburga	Mitglied	HEPPENBACH, 48 – 4771 Amel
REUTER	Gerd	Mitglied	Im Tömmel, 301 - 4770 AMEL

Die Zusammensetzung des Sozialhilferates ist seit dem 01.04.2001 unverändert geblieben.

Die am 13. Mai 2003 seitens des Sozialhilferates angenommene und am 18. Juni 2003 durch den Gemeinderat gebilligte Rechnungsablage 2002 des Ö.S.H.Z. AMEL präsentierte sich wie folgt :

EINNAHMEN : 654.866,33 €
AUSGABEN : 507.327,49 €
ÜBERSCHUSS : 147.538,84 €

Der Haushaltsplan 2003 des Ö.S.H.Z. schloss nach dem am 28.10.2003 seitens des Sozialhilferates angenommenen und am 03.12.2003 durch den Gemeinderat gebilligten Abänderungsvorschlag Nr. 1 wie folgt ab :

EINNAHMEN : 593.785 €
AUSGABEN : 593.785 €
GEMEINDEBEITRAG : 188.930 €

Die Beteiligung am Defizit 2002 der Interkommunale für das Sozial- und Gesundheitswesen der Gemeinden AMEL, BÜLLINGEN, BURG-REULAND, BÜTGEBACH und ST.VITH in Höhe von 320.023,81 € belief sich für das Ö.S.H.Z. auf 39.011,44 € (12,19 %) und für die Gemeinde auf 7.553,73 € (2,36 %).

Das Personal des Ö.S.H.Z. AMEL setzt sich aus einem teilzeitbeschäftigten Sekretär (WIRTZ B. - 9 Stunden pro Woche) und einer vollzeitbeschäftigten Sozialassistentin (THOME M. - 38 Stunden pro Woche) zusammen.

Der Stand der Interventionen und Dienstleistungen stellt sich für den Monat November 2003 wie folgt dar, wobei die punktuellen Sozialhilfen in Geldleistung, in Natura, Vorschüsse auf Sozialleistungen, Krankenhausaufenthaltskosten, Kosten für medizinische oder paramedizinische Behandlungen, usw. unter dieser Rubrik nicht aufgeführt werden :

Notaufnahmewohnungen : Sowohl die Notaufnahmewohnung in Deidenberg 108 (Erdgeschoss) als auch die Sozialwohnung in Deidenberg 108 A (1. Etage) ist derzeit von je einer alleinstehenden Person belegt.

Notrufgeräte : Augenblicklich sind 15 der 20 Notrufgeräte bei Bürgern der Gemeinde AMEL in Betrieb.

Essen auf Rädern : Es wurden von Dezember 2002 bis November 2003 insgesamt 1.254 Essen an 12 verschiedenen Senioren zu Hause geliefert. Augenblicklich nehmen 6 bis 7 Personen den Dienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch.

Eingliederungseinkommen : Im November 2003 erhielten 16 Personen (9 Frauen und 7 Männer) das Eingliederungseinkommen bzw. den Ausgleich bis zum Satz des Eingliederungseinkommens.

Asylbewerber : Im Laufe des Monats November 2003 erhielten 29 Personen (9 Frauen und 16 Männer sowie 4 Eheleute) die Sozialhilfe seitens des Ö.S.H.Z.
Desweiteren erhielt eine eingetragene Ausländerin (Nicht EG-Bürgerin) die Sozialhilfe.

Unterbringung in den Seniorenheimen : In 2 Fällen interveniert das Ö.S.H.Z. zu Gunsten von Bewohnern der Alten- und Pflegeheimen im Rahmen der Aufenthaltskosten.

Mietbeihilfen : Augenblicklich bezieht eine Person eine monatliche Mietbeihilfe des Ö.S.H.Z.

Soziale Sicherheit

Die Zahl der durch die Gemeindeverwaltung (Abteilung Pensionen) in den letzten 12 Monaten (vom 01.12.2002 bis zum 30.11.2003) entgegengenommenen und zusammengestellten Pensionsanträge betrug :

18 Anträge auf Alterspension seitens früherer Lohnempfänger
8 Anträge auf Alterspension seitens früherer Selbständiger
1 Antrag auf Hinterbliebenenrente (Selbständiger)
1 Antrag auf Rente in Deutschland
1 Antrag auf Witwenrente in Deutschland
1 Antrag auf Revision der Alterspension seitens früherer Lohnempfänger
2 Anträge auf Revision der Alterspension seitens früherer Selbständiger
6 Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen (G.E.A.P.)

POLIZEI

1. Polizeireform

Seit dem 01.04.2001 ist das neue Polizeistatut (LOI MAMMUTH) in Kraft. In Ausführung des Gesetzes vom 07.12.1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes gehört die Gemeinde AMEL der Polizeizone EIFEL an. Dieser Polizeizone gehören noch die Gemeinden BÜLLINGEN, BÜTGENBACH, BURG-REULAND und ST.VITH an.

In diesen sogenannten Mehrgemeindezonen werden die Befugnisse des Gemeinderates in Sachen Organisation und Verwaltung des lokalen Polizeikorps vom Polizeirat (13 Mitglieder) und die jeweiligen Befugnisse des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums bzw. des Bürgermeisters in derselben Angelegenheit durch das Polizeikollegium, welches sich aus den Bürgermeistern der 5 Gemeinden bildet, ausgeübt.

Der Haushaltsplan der Polizeizone geht zu Lasten der verschiedenen Gemeinden der Zone und zu Lasten des Föderalstaates. In diesem Rahmen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2003 beschlossen, der Polizeizone EIFEL für das Jahr 2003 eine Dotation in Höhe von 152.164,95 € zu gewähren.

Da das Personal nunmehr der Polizeizone EIFEL untersteht, werden wir in diesem Bericht nicht auf die diesbezüglichen Aspekte (Stellenplan, Tätigkeiten, usw.) eingehen.

Der Polizeidienst der Gemeinde Amel ist seit 2002 in dem ehemaligen Gebäude der Gendarmerie untergebracht.

2. Polizeiverordnungen

Im Rahmen von Abänderungen der Straßenverkehrsregelungen wurden drei ständige Verordnungen getroffen. Demzufolge sind im Jahr 2003 folgende Änderungen der Straßenverkehrsregelung für den Fahrzeugverkehr vorgenommen worden :

Festlegung eines Verkehrsverbots für Fahrzeuge, deren Gesamtgewicht über 7 Tonnen liegt (der Ortsverkehr ist von dieser Verordnung ausgenommen):

a) auf dem ab der Regionalstraße 676 „AMEL-ST.VITH“ auf Höhe des Betriebes BAUMA in AMEL bis zum großen Gemeindeweg Nr. 703 verlaufenden kleinen Gemeindeweg;

b) auf dem ab der Ortschaft SCHOPPEN (Schleid) in Richtung BÜTGENBACH (bis Gemeindegrenze) verlaufenden kleinen Gemeindeweg;

Festlegung eines Verkehrsverbots für Fahrzeuge, deren Gesamtgewicht über 5 Tonnen liegt (der Ortsverkehr ist von dieser Verordnung ausgenommen):

a) auf dem ab der Ortschaft SCHOPPEN (Biert) in Richtung WEYWERTZ (bis Gemeindegrenze) verlaufenden kleinen Gemeindeweg.

Infolge von Straßenbauarbeiten, Festlichkeiten, Kirmes- und Musikveranstaltungen, Schulfeste usw. in den verschiedenen Ortschaften wurden 25 zeitlich begrenzte Verordnungen bzw. Erlasse verabschiedet.

Zudem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.08.2003 die Polizeiverordnung über das Halten von Hunden erlassen.

FEUERWEHR

Mannschaftsbestand

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.12.2003 der Anstellung von zwei Feuerwehranwärtern auf Grund des erfolgreichen Bestehens der diesbezüglichen Kurse und des Probejahres rückwirkend zum 01.08.2003 als effektiver Feuerwehrmann zugestimmt.

Desweiteren ist die Bezeichnung eines dt. Feuerwehrkommandanten (seit dem 01.10.2000) in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2003 mit Wirkung vom 01.10.2003 um ein weiteres Jahr verlängert worden.

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beläuft sich auf 38 Personen und setzt sich wie folgt zusammen :

1 dt. Feuerwehrkommandant - Sergeant
1 Unterleutnant-Arzt
3 Sergeanten
6 Korporale
27 Feuerwehrmänner

Materialbestand

Das in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2001 festgelegte und am 25.07.2002 abgeänderte Programm (2002-2007) für die Anschaffung von subventioniertem Feuerwehrmaterial sieht nachstehende Ankäufe vor :

1 Schlammpumpe
1 Stromaggregat > 8 KVA
1 Positiver Druckventilator
1 halbschweres Löschfahrzeug (4 x 4)
40 Einsatzhosen
40 Steigergurte
3 Kordeln

Infolge der am 26.02.2003 zugesagten fünfzigprozentigen Beteiligung des Staates für den Ankauf von Einsatzhosen hat die Firma JOMEX S.A. aus 9000 GENT am 13.11.2003 für die 37 Feuerwehrmänner neue Einsatzhosen zum Gesamtkostenaufwand in Höhe 9.541,21 € geliefert.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium hat nachstehende nicht subsidierbare Anschaffungen genehmigt :

Ankauf eines Positivsaugers, einer leichten Rettungsplattform, 200 l Schaum, Trapez- und Stützblöcke

B.S.K. : 08.07.2003

Preis : 2.686,75 € (MwSt. einbegriffen)

Ersteher : Etn Pol VANASCHE & Cie N.V. aus Hulste

Ankauf zweier Funkrufgeräte

B.S.K. : 09.09.2003

Preis : 1.013,98 € (MwSt. einbegriffen)

Ersteher : Elektro M. BERNERS aus Deidenberg

Ankauf von sechs Reserveflaschen für die Atemschutzgeräte

B.S.K. : 21.10.2003

Preis : 2.744,57 € (MwSt. einbegriffen)

Ersteher : Dräger Safety Belgium N.V. aus Wommel

STATISTIKEN 01/12/2002 - 30/11/2003

Einsätze pro Ort	Aufräumen	Brand	Entleerungsarb.	Fehlalarm	Ordnungsdienst	Übung	Umwelt	Verkehrsunfall	Versammlung	Wespennest	Gesamtergebnis
AMEL	6	4	2	1	1	16	4		3	3	40
BORN	2	3					9				14
BÜLLINGEN		1									1
DEIDENBERG	2	1	1							1	5
EGHEZEE									4		4
EIBERTINGEN		4	2			1					7
EUPEN									4		4
HALENFELD		2								1	3
HAMOIR									1		1
HEPPENBACH	1	1	1			1		1		2	7
HEPSCHIED								1			1
HERRESBACH	1										1
IVELDINGEN	1	1								1	3
KAISERBARACKE		2					2				4
LIEGE									7		7
MEDELL	1	1						2		2	6
MEYERODE		1				2				1	4
MIRFELD	1	3	1				1				6
MÖDERSCHIED		2				1				1	4
MONTENAU	1	1			2	2		1		1	8
PEPINSTER									1		1
SCHOPPEN	3	1				1	1	1		1	8
VALENDER	3										3
WALLERODERBRÜCKE		4					3				7
WERETH		1									1
BRUXELLES									5		5
NAMUR									1		1
KELMIS									2		2
WIRTZFELD		1									1
CRISNEE									1		1
AYWAILLE									1		1
Gesamtergebnis	22	34	7	1	3	24	20	6	30	14	161

Anzahl Stunden	Ergebnis
Übung	1110
Brand	662
Versammlung (Wehr)	222
Umwelt	150
Aufräumen	138
Verkehrsunfall	109
Ordnungsdienst	80
Entleerungsarbeiten	30
Wespennest	30
Fehlalarm	10
Gesamtergebnis	2541

Anzahl Einsätze	Ergebnis
1	22
2	12
3	9
4	13
5	12
6	16
7	14
8	16
9	15
10	8
11	10
12	14
Gesamtergebnis	161

VEREINSWESEN

Die Gemeinde AMEL zählt in 2003 73 Vereine oder als solche geltende Gruppen. In Einklang mit ihren Aktivitäten sind dieselben wie folgt aufgliedert :

Art der Vereinigung	Bezeichnung	Ortschaften	Zuschuss	TOTAL
Jugendvereinigungen	Kathol. Landjugend	AMEL, IVELDINGEN, BORN, MEDELL	Je 125 €	500 €
	Junggesellenvereine	AMEL, DEIDENBERG, BORN, MONTENAU-IVELDINGEN., HEPPENBACH, MEYERODE, MEDELL, HERRESBACH	Je 50 €	400 €
Kulturelle Vereine	Musikvereine	AMEL, SCHOPPEN, BORN, MONTENAU, HEPPENBACH, MEYERODE, HERRESBACH	Je 500 €	3.500 €
	Kirchenchöre	AMEL, BORN, IVELDINGEN, HEPPENBACH, MEYERODE, HERRESBACH, MEDELL	Je 300 €	2.100 €
	Theatergruppen	MEDELL, BORN, MONTENAU	Je 125 €	375 €
	Kodalychor	BORN	125 €	125 €
Kulturelle und Freizeitorgane	Karnevals-gesellschaften	DEIDENBERG, HEPPENBACH	Je 200 €	400 €
	Landfrauengilden	SCHOPPEN, MONTENAU-IVELDINGEN, HEPPENBACH, MIRFELD-VALENDER, BORN, MEYERODE, MEDELL, HERRESBACH	Je 125 €	1.000 €
	Kreativa	AMEL	250 €	250 €
Sportvereine	Fußballklub	AMEL	500 €	500 €
	Amateurfußballklub	MEDELL, HEPPENBACH	Je 100 €	200 €
	Turnvereine	T.S.G. AMEL, T.L.Z. AMEL, T.S.V. HEPPENBACH	Je 500 €	1.500 €
	Wanderklubs	AMEL, MONTENAU	Je 125 €	250 €
	Schützenvereine	AMEL, MONTENAU, BORN, HEPPENBACH, MEYERODE, MEDELL	Je 125 €	750 €
	Orientierungslauf	N.S.V. AMEL	125 €	125 €
	Athletikklub	A.C. EIFEL	125 €	125 €
	Sportkegelklub	Eifeler Holzknacker	75 €	75 €
	Sportrat	AMEL	125 €	125 €
Seniorengruppen	Seniorengruppen	AMEL, SCHOPPEN, BORN, DEIDENBERG, MEYERODE, MONTENAU-IVELDINGEN, HEPPENBACH, MEDELL, MIRFELD-VALENDER, HERRESBACH	Je 100 €	1.000 €
			TOTAL	13.300 €

Vereine aus der Ortschaft WALLERODE

Die nachstehende Vereine der Ortschaft WALLERODE werden wie folgt bezuschusst :

Katholische Landjugend	: 20 €
Junggesellenverein	: 13 €
Musikverein	: 85 €
Kirchenchor	: 50 €
Landfrauengruppe	: 20 €
Seniorengruppe	: 25 €

Gesamtbetrag	: 213 €

Werbeausschüsse der Gemeinde AMEL

Im Rahmen des Projektes zur provisorischen Instandsetzung der früheren Eisenbahnlinie RAEREN-ST.VITH (Abschnitt Montenu-Born, inkl. Beschilderung) mit einem Kostenpunkt von ca. 731.000,- BEF, hat der Dachverband für Tourismus der Gemeinde AMEL in seiner Sitzung vom 03.08.2001 sein Einverständnis gegeben, während drei Jahren auf den üblichen Jahreszuschuss in Höhe von je 100.000,- BEF zu verzichten, so dass die Restfinanzierung dieses seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit 438.600,- BEF bezuschussten Projektes (60 %) gesichert war.

Die endgültige Abrechnung der 1. und 2. Phase dieser Arbeiten, welche im Laufe der Haushaltsjahre 2001/02 ausgeführt worden sind, schloss wie folgt ab :

Gesamtausgabe	: 21.424,57 €
Zuschuss der DG	: 12.854,74 € (60 %)
Anteil der Gemeinde:	8.569,83 € (40 %)

In 2003 durch den Gemeinderat genehmigte Sonderzuschüsse

Sondersozialzuschuss : Der seit 1985 alle zwei Jahre vorgesehene Zuschuss in Höhe von 1.240 € (50.000,- BEF) ist auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 06. August 2003 an den Palliativpflegeverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft vergeben worden.

Sportlerehrung : Dem Sportrat AMEL ist laut Beschluss des Gemeinderates vom 18. September 2003 ein Zuschuss in Höhe von 250 € zur Organisation der alle zwei Jahre stattfindenden Sportlerehrung gewährt worden.

In 2003 wurden folgenden Anträgen auf finanzielle Unterstützung für Renovierungsarbeiten an Vereinsgebäuden stattgegeben :

FEHLANZEIGE

Bibliotheken

Die acht in den Ortschaften AMEL, BORN, DEIDENBERG, IVELDINGEN, SCHOPPEN, HEPPENBACH, MÖDERSCHIED und MEYERODE bestehenden Bibliotheken erhalten jeweils einen Jahreszuschuss in Höhe von 280 €.

Vereinigungen und soziale Institutionen

Nachstehende Vereinigungen und soziale Institutionen sind in 2003 in den Genuss von Zuschüssen gekommen :

Vereinigung	Betrag
Tierschutzgesellschaft EUPEN	124 €
Freiwillige Feuerwehr AMEL	447 €
Landw. Betriebshelferdienst der Gemeinde AMEL	188 €
Vereinigung für Betriebshilfe	75 €
Tagesstätte MEYERODE	1.240 €
Bund der Familien	224 €
U.V.I.B.	100 €
C.V.I.B.	100 €
G.o.E. Tuberkulosenfürsorge ST.VITH (0,05 € pro Einwohner)	257,70 €
Blindenhilfswerk ST.VITH und Umgebung	100 €
Familienzentrum VERVIERS	50 €
Lokalsektion AMEL des Belgischen Roten Kreuzes	447 €
V.o.E. Herz, Sport & Gesundheit	124 €
V.o.E. Infoladen ST.VITH	199 €
V.o.E. Telefonhilfe (0,05 € pro Einwohner)	257,70 €

V.o.E. Beschützende Werkstätte „Die Zukunft Meyerode“

In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.03.2002 beteiligt die Gemeinde AMEL sich während eines Zeitraumes von 6 Jahren ab 2002 an einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 37.185 €, welcher wie folgt zwischen den fünf südlichen Gemeinden des deutschsprachigen Gebietes aufgeteilt wird : 1/3 gemäß den Bevölkerungszahlen der Gemeinden am 01.01. des Zuschussjahres und die restlichen 2/3 gemäß der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer der Gemeinden am selben Stichtag. Dieser Zuschuss muss zur Hälfte neuen Investitionen dienen.

Nachstehend ein Zusammenfassung des in den letzten zwölf Jahren (1992-2003) gewährten Funktionszuschusses :

1992 : 471.405 BEF
1993 : 427.497 BEF
1994 : 439.805 BEF
1995 : 401.951 BEF
1996 : 449.191 BEF
1997 : 353.340 BEF
1998 : 308.781 BEF
1999 : 290.543 BEF
2000 : 296.813 BEF
2001 : 296.878 BEF
2002 : 7.561,00 €
2003 : 7.497,00 €

UNTERRICHTSWESEN

Die Gemeinde AMEL zählt weiterhin NEUN Gemeindeschulen mit angeschlossenen Kindergärten und zwar :

1. die fusionierte Gemeindeschule AMEL & MEYERODE mit 10,25 Primarschulklassen und 4,25 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2003 : <u>Schule AMEL</u>	
Primarschüler	: 131
Kindergartenschüler	: 60
<u>Schule MEYERODE</u>	
Primarschüler	: 54
Kindergartenschüler	: 16

2. die fusionierte Gemeindeschule IVELDINGEN-BORN-DEIDENBERG-SCHOPPEN mit 10,75 Primarschulklassen und 4,5 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2003 : <u>Schule IVELDINGEN</u>	
Primarschüler	: 49
Kindergartenschüler	: 11
<u>Schule BORN</u>	
Primarschüler	: 43
Kindergartenschüler	: 21
<u>Schule DEIDENBERG</u>	
Primarschüler	: 29
Kindergartenschüler	: 20
<u>Schule SCHOPPEN</u>	
Primarschüler	: 29
Kindergartenschüler	: 17

3. die fusionierte Gemeindeschule HEPPENBACH-HERRESBACH mit 4,75 Primarschulklassen und 3 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2003 : <u>Schule HEPPENBACH</u>	
Primarschüler	: 41
Kindergartenschüler	: 24
<u>Schule HERRESBACH</u>	
Primarschüler	: 28
Kindergartenschüler	: 07

4. die Gemeindeschule MEDELL mit 2,75 Primarschulklassen und 1,5 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2003 : Primarschüler	: 37
Kindergartenschüler	: 26

Somit verfügt die Gemeinde für die Organisation ihres Primarschulunterrichtes über folgende Kreditstunden (ohne Religions- bzw. Moralunterricht) :

- Verwendbares Stellenkapital	: 684
- Zusätzliche Schulleiterkreditstunden	: +66

TOTAL	750
=====	==

Diese 750 Kreditstunden werden wie folgt verwendet :

- 16 Lehrkräfte mit einem vollen Stundenplan zu 24 Kreditstunden pro Einheit	: 384
- 11 Lehrkräfte mit einem 3/4 Stundenplan	: 198
- 13 Lehrkräfte mit einem halben Stundenplan	: 156
- 2 Lehrkräfte mit einem Viertelstundenplan	: 12

TOTAL	750
=====	==

Im Vorschulwesen dagegen verfügt die Gemeinde über 371 Kreditstunden, welche zur Aufrechterhaltung von 13,25 Vorschulklassen wie folgt verwendet werden :

- 8 Vorschullehrerinnen mit einem vollen Stundenplan zu 28 Kreditstunden pro Einheit	: 224
- 10 Vorschullehrerinnen mit einem halben Stundenplan	: 140
- 1 Vorschullehrerin mit einem Viertelstundenplan	: 7

TOTAL	371
=====	==

Somit hat die Gemeinde augenblicklich 28,5 Primarschul- und 13,25 Vorschulklassen.

FINANZWESEN

Die am 31. März 2003 durch den Regionaleinnehmer, Herrn MÜLLER P., vorgelegten und am 30. April 2003 durch den Gemeinderat genehmigten Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltsjahres 2002 präsentierten sich wie folgt :

1) Die Gemeinderechnung 2002 der budgetären Buchführung :

a) Haushaltsergebnis : (in Euro)

	Netto-Fest- gestellte Einnahme- anrechte	Ausgabever- pflichtungen	Haushalts- ergebnis
Ordentlicher Dienst	7.517.793,89	-6.210.460,81	+ 1.307.333,08
Außerord. Dienst	1.274.134,39	-1.274.134,39	0,00
Gesamtbeträge	8.791.928,28	-7.484.595,20	+ 1.307.333,08

b) Buchführungsergebnis : (in Euro)

	Netto-Fest- gestellte Einnahme- anrechte	Ausgabean- rechnungen	Buchführungs- ergebnis
Ordentlicher Dienst	7.517.793,89	-5.940.520,21	+ 1.577.273,68
Ausserord. Dienst	1.274.134,39	765.701,30	+ 508.433,09
Gesamtbeträge	8.791.928,28	-6.706.221,51	+ 2.085.706,77

2) Die Ergebnisrechnung und Bilanz 2002 der allgemeinen Buchführung :

a) Ergebnisrechnung :

Betriebsüberschuss : + 397.968,39 €
Außergewöhnlicher Überschuss : + 45.417,23 €

Überschuss des Rechnungsjahres 2002 : + 443.385,62 €

b) Bilanz :

Aktiva am 31.12.2002 : 83.015.332,75 €
Passiva am 31.12.2002 : 83.015.332,75 €

Der Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2003 schloss nach Genehmigung verschiedener Abänderungsvorschläge, wie folgt ab :

Ordentlicher Dienst

Einnahmen : 7.294.756,40 €
Ausgaben : 6.494.369,03 €
Überschuss : 800.387,37 €

Außerordentlicher Dienst

Einnahmen : 2.041.750,84 €
Ausgaben : 2.041.750,84 €

Der Anteil aus dem Gemeindefonds zugunsten der Gemeinde AMEL beläuft sich für das Jahr 2003 auf 916.664,64 € (Hauptdotation), was einer Steigerung von 3,29 % oder 29.191,84 € im Vergleich zur Hauptdotation des Jahres 2002 entspricht.

Was die Entwicklung der ausschließlich zu Lasten der Gemeinde gehenden Schuld anbetrifft, verweisen wir auf die Anlagen des Haushaltsplanes 2004.

FORST, LANDWIRTSCHAFT und LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

1) Durch Erlass vom 26.03.1998 der Wallonischen Regierung sind die Grenzen der Forstämter, der Brigaden und der Reviere der Direktion von MALMEDY der Abteilung Natur und Forsten neu festgelegt worden. Infolgedessen ist das Forstamt MALMEDY seit dem 01.07.1998 nicht mehr für die Gemeinde AMEL zuständig. Der Waldbesitz der Gemeinde beträgt 3.567 Ha 54 Ar 46 Ca mit nachstehender Aufteilung unter den beiden Forstämtern BÜLLINGEN und ST.VITH :

a) Forstamt BÜLLINGEN : 2 097 Ha 09 Ar 04 Ca

- Revier AMEL (709 Ha 98 Ar 60 Ca)
- Revier HEPPENBACH (722 Ha 42 Ar 87 Ca)
- Revier MONTENAU (664 Ha 67 Ar 57 Ca).

b) Forstamt SANKT VITH : 1 470 Ha 45 Ar 42 Ca

- Revier BORN (414 Ha 50 Ar 01 Ca)
- Revier EMMELS (15 Ha 23 Ar 46 Ca),
- Revier ATZERATH (224 Ha 41 Ar 39 Ca)
- Revier MEYERODE (670 Ha 33 Ar 93 Ca)
- Revier SCHÖNBERG (145 Ha 96 Ar 63 Ca).

2) Folgende Finanzmittel sind für nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten und für subventionierte Arbeiten in den Gemeindewaldungen gemäss Gemeinderatsbeschlüssen vom 27.12.2002 für das Jahr 2003 vorgesehen worden :

a) nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten :

- Forstamt BÜLLINGEN : 123.833,00 €
- Forstamt SANKT VITH : 89.500,00 €

b) subventionierte Arbeiten :

- Hochastungsarbeiten in den Fichtenbeständen des Reviers AMEL : 8.100,00 €
- Aufforstungsarbeiten im Revier HEPPENBACH, D.59/4 : 3.836,00 €
- Aufforstungsarbeiten im Revier EMMELS, D.736/2 „In der Lehmkaul“ : 589,80 €
- Aufforstungsarbeiten im Revier BORN, D.839/2 „Borner Heide“ : 1.271,80 €
- Aufforstungsarbeiten im Revier SCHÖNBERG, D.810/3 „Krückberg“ : 12.102,63 €
- Hochastungsarbeiten in den Fichtenbeständen des Reviers MEYERODE : 5.400,00 €
- Aufforstungsarbeiten im Revier ATZERATH, D.703/1 „Eiterbach“ : 23.837,68 €
- Bekämpfung von Forstschädlingen in den Revieren MEYERODE, ATZERATH und SCHÖNBERG : 3.906,00 €

3) Der öffentliche Verkauf vom 23.04.2003 von 7.861 m³ Nadelholz (Wirtschaftsjahr 2003) erbrachte ein Resultat von 353.272,62 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen).

4) Der öffentliche Verkauf vom 07.05.2003 (2. Sitzung – Wirtschaftsjahr 2003) von 79 m³ (Lose 8 und 9) erbrachte ein Resultat von 711,81 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen).

5) Der Holzverkauf vom 09.10.2003 (Wirtschaftsjahr 2004), als Einnahme im Haushaltsplan 2004 zu verbuchen, wird eine Einnahme von 505.721,57 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen) für 19.708 m³ erbringen.

6) Das im Rahmen des Buchensterbens auf dem Weg der Versteigerung verkaufte Eichen- und Buchenholz (Wirtschaftsjahr 2003) erbrachte eine Einnahme von 45.094,18 € für 2.675,64 Fm, welche sich wie folgt aufteilt:

- a) Verkauf vom 07.03.2003 : 1.110,14 Fm in 120 Losen für 20.256,28 €
- b) Verkauf vom 12.03.2003 : 1.565,50 Fm in 210 Losen für 24.837,90 €

- 7) Die verschiedenen Gemeindejagden erbrachten im Rahmen der Neuverpachtung für die Dauer vom 01.05.2003 bis zum 30.04.2009 eine Einnahme von 120.263,37 € in 2003.
- 8) Das Vermieten verschiedener Gemeindegebäude erbrachte eine Einnahme in Höhe von 21.341,13 €.
- 9) Die Verpachtung verschiedener Gemeindeländereien erbrachte im Jahr 2003 eine Einnahme in Höhe von 57.860,45 €. (inkl. Gewerbelände)
- 10) Landwirtschaft : Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2003 hervor :

Am 01. Mai 2003 zählte die Gemeinde 210 landwirtschaftliche Betriebe (128 hauptberuflich und 82 nebenberuflich). Im Mai 2002 gab es noch 222 landwirtschaftliche Betriebe.

Laut Zählung vom 01.05.2003 beträgt die bewirtschaftete Gesamtfläche 4.852,40 Ha. Im Mai 2002 betrug die bewirtschaftete Fläche 4.797,49 Ha.

Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen :

10.590 Stück Rindvieh (davon 4.783 Milchkühe)
765 Ammenkühe
114 Pferde
87 Schafe
228 Schweine
418 Hühner

11) Ländliche Entwicklung : (Fortsetzung der Jahre 2001/2002)

- a) Dorfversammlungen : Bei den im Januar und Februar 2003 stattgefundenen Dorfversammlungen ist die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien erstellte Analyse der Ist-Situation vorgestellt worden. Die Bevölkerung hatte die Gelegenheit auf diesem Weg selbst zur Fertigstellung der Diagnose der Gemeinde beizutragen.
- b) Ö.K.L.E. : Nachdem diese Diagnose abgeschlossen worden ist, konnte die zweite Phase bei der Erstellung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) beginnen, d.h. die Bestimmung der Entwicklungsziele für die nächsten 10 Jahre. Dies fällt in den Aufgabenbereich der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE), bei der es sich um ein beratendes Organ handelt, das dem Gemeinderat Entwicklungsziele, Projekte und Prioritäten vorschlagen soll. Durch Beschluss des Gemeinderates vom 18. Juni 2003 sind folgende Personen in die ÖKLE der Gemeinde AMEL aufgenommen worden :

Ordentliche Mitglieder

Achim ZEIMERS (Heppenbach)
Alwin KRINGS (Halenfeld)
Hildegard HEINEN-GIEBELS (Herresbach)
Alexander HOFFMANN (Amel)
Joseph JOHANNIS (Valender)
Patrick WIESEMES (Schoppen)
Robert SPIES (Möderscheid)
Anton ARIMONT (Born)
Pascal BRÜHL (Medell)
Hubert KRINGELS (Meyerode)
Lothar REUTER (Iveldingen)

Ersatzmitglieder

Udo JOUSTEN (Heppenbach)
Hermann HENNES (Herresbach)
Nikolaus REINERS (Herresbach)
Egon SOLHEID (Born)
Karl-Heinz JODOCY (Valender)
Rony CRABIT (Schoppen)
Leopold HEINDRICHS (Montenau)
Robert JUFFERN (Born)
Raymond FRAIKIN (Medell)
Joseph PFEIFFER (Herresbach)
Pascal MERTES (Montenau)

Gemeinderatsmitglieder

Ordentliche Mitglieder

Paula SCHRÖDER-MARAITE (Mirfeld)

Siegfried KÖTTEN (Schoppen)

Franz-Joseph PAUELS (Meyerode)

Ersatzmitglieder

Lotti JUFFERN-SCHMITZ (Born)

Monika BASTIN-VEITHEN (Medell)

I.REINERTZ- MARAITE (Halenfeld)

Herr Eric WIESEMES, 2. Schöffe, ist zum Vorsitzenden der Kommission bestimmt worden.

- c) Leitziele und Arbeitsgruppen : Die ÖKLE hat seit Juni 2003 bereits dreimal getagt und konnte neben einem Motto „AGIL“ (Amel, Gemeinsam, Innovativ, Ländlich), drei übergeordnete Leitziele für die Gemeinde bestimmen : Lebensqualität verbessern, Lebensumfeld gestalten und nachhaltige Ressourcennutzung. Die Projekte und Aktionen, die von vier Arbeitsgruppen im Oktober und November 2003 ausgearbeitet wurden, sollen dazu dienen, diese Ziele zu erreichen.

Arbeitsgruppe „Dorfstruktur“ : Integration von Dorfkern und Dorfrand

Arbeitsgruppe „Landschaft“ : Kulturlandschaft bewahren und entwickeln

Arbeitsgruppe „Umwelt“ : Umwelt und natürliche Ressourcen nachhaltig nutzen

Arbeitsgruppe „Dorfleben“ : Dorfleben und Freizeit gestalten

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

Unter dieser Rubrik werden alle durch ein Privatunternehmen in diesem Jahr abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Arbeiten aufgeführt. Wie sie aus der nachstehenden Aufstellung ersehen können, sind dieselben mit oder ohne Subsidien der Wallonischen Region bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt worden.

Die in eigener Regie ausgeführten Arbeiten sind nicht im Jahresbericht 2003 enthalten und werden den Gemeinderatsmitgliedern Anfang 2004 in einem gesonderten Bericht zur Kenntnis gebracht.

Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

Einrichtung einer Be- und Entlüftungsanlage im Gebäude der Gemeindeschule IVELDINGEN-MONTENAU

Kostenschätzung	31.460,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 14.02.2002
Submission	am 14.06.2002
Ersteher	DETEM S.A., Weismes
Submissionsbetrag	28.906,26 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 18.06.2002
Arbeitsbeginn	am 28.10.2002
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	am 28.02.2003
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	//////
Endabrechnung	28.234,23 €
Genehmigung des B.S.K.	am 18.02.2003
Subsidien	80 % der Deutschspr. Gemeinschaft

Wegeteerungen 2003

Kostenschätzung	137.263,02 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 30.04.2003
Submission	am 11.07.2003
Ersteher	BODARWE A.G., Malmedy
Submissionsbetrag	162.071,49 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 05.08.2003
Arbeitsbeginn	am 06.10.2003
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	am 05.12.2003
Abänderungsvorschläge	Nr. 1 (+ 42.098,56 €)
Genehmigung des Gemeinderates	am 18.09.2003
Endabrechnung	187.159,67 €
Genehmigung des B.S.K.	am 12.11.2003
Subsidien	ohne Zuschüsse

**Anlegung eines Fahrrad/Wanderweges auf dem Gelände der früheren Eisenbahnlinie
RAEREN-ST.VITH, Abschnitt Bahnhof BORN bis zur Gemeindegrenze Amel-St.Vith**

Kostenschätzung	69.540,52 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 14.02.2003
Submission	am 15.04.2003
Ersteher	MARAITE B. A.G., Halenfeld
Submissionsbetrag	69.540,52 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 13.05.2003
Arbeitsbeginn	am 25.06.2003
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	am 07.11.2003
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des B.S.K.	///////
Endabrechnung	68.452,94 €
Genehmigung des B.S.K.	am 16.09.2003
Subsidien	60 % der Deutschspr. Gemeinschaft

Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

Unter dieser Rubrik finden Sie die im Jahr 2003 oder vorher begonnenen Arbeiten (Genehmigung des Projektes, Eröffnung der Submissionen, Arbeitsbeginn), welche noch nicht abgeschlossen werden konnten. Aus der nachstehenden Aufstellung können Sie den aktuellen Stand eines jeden Aktenstückes entnehmen.

Aufbereitungsanlage HEPSCHIED : Lieferung der Verfahrenstechnik (Phase 2)

Kostenschätzung	86.707,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 28.11.2001
Submission (Preisfrage)	am 26.04.2002
Ersteher	SOMARCO-CREMER A.G., Eupen
Submissionsbetrag	89.069,29 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 09.07.2002
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	60 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	///////
Bisherige Gesamtausgaben	43.825,22 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Aufbereitungsanlage HEPSCHIED : Lieferung der Verfahrenstechnik (Phase 3)

Kostenschätzung	6.200,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 28.03.2003
Submission (Preisfrage)	am 08.05.2003
Ersteher	SOMARCO-CREMER A.G., Eupen
Submissionsbetrag	6.220,08 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 10.06.2003
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	60 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	Keine
Genehmigung des Gemeinderates	///////

Bisherige Gesamtausgaben	Los 1 : PVC-Teile für die Luftverteilung Filterkessel : 354,58 € Los 2 : Filterkanalgehäuse für Beatmung Behälter : 993,00 € Los 3 : Klarwasserabzugvorrichtung : Anfang'04 Los 4 : Kugelrückschlagventil : Anfang 2004
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung von neuen Außenrohrleitungen in der Wasserversorgungszone Nr.1

Kostenschätzung (Material)	172.515,32 € (Total) PVC-Rohre : 126.076,66 € LWL-Rohr : 9.254,63 € Sonstiges : 37.184,03 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 27.12.2001
Submission (Rohre und LWL-Rohr)	am 04.02.2002
Ersteher	KABELWERKE A.G., Eupen
Submissionsbetrag	122.684,52 €
Bezeichnung durch B.S.K	am 02.04.2002
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	Lieferungen auf Abruf
Abänderungsvorschläge	Keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Bisherige Gesamtausgaben	154.311,06 € PVC-Rohre : 86.849,64 € LWL-Rohr : 9.075,00 € Sonstiges : 58.386,42 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung einer neuen Kanalisation sowie von Trinkwasserleitungen und Anlegen von Bürgersteigen längs der RN 659 in der Ortsdurchfahrt BORN

Kostenschätzung	708.463,86 € Teil 1 : Kanal : 315.034,60 € Teil 2 : Wasserl.: 180.564,07 € Teil 3 : Bürgerst.: 212.865,19 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 12.09.2002
Submission	am 13.06.2003
Ersteher	Zeitweil. Gesellsch. BODARWE & ADAMS P.
Submissionsbetrag	732.264,73 € Teil 1 : Kanal : 367.149,81 € Teil 2 : Wasserl.: 189.573,00 € Teil 3 : Bürgerst.: 175.541,92 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 17.06.2003
Arbeitsbeginn	03. November 2003
Arbeitsdauer	200 Arbeitstage (inkl. MAT-Arbeiten)
Abnahme	ist noch nicht erfolgt
Abänderungsvorschläge	Keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Bisherige Gesamtausgaben	Es liegt noch keine Fortschrittsaufstellung vor
Subsidien	60 % der Wall. Region auf Teil 1 und 3

Ankauf von Wasserleitungsmaterial im Rahmen der Verlegung von neuen Trinkwasserleitungen längs der RN 659 in der Ortsdurchfahrt BORN (Phase 1)

Kostenschätzung	16.796,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 14.02.2003
Submission (Preisfrage)	am 22.04.2003
Ersteher	C.F.M. S.A., Luxemburg
Submissionsbetrag	10.893,96 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 06.05.2003
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie (2004)
Ausführungsfrist	Lieferung auf Abruf (5-10/2003)
Abänderungsvorschläge	Zusatzlieferung von 595,34 €
Genehmigung des B.S.K.	am 03.06.2003
Endabrechnung	11.506,58 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Grundschule HEPPENBACH

Kostenschätzung	172.220,91 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 12.09.2002
Submission	am 21.02.2003
Ersteher	ELSEN J. & Söhne A.G., Halenfeld
Submissionsbetrag	169.989,27 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 11.03.2003
Arbeitsbeginn	29.09.2003
Arbeitsdauer	35 Arbeitstage
Arbeitsunterbrechung	seit dem 24.10.2003
Genehmigung durch B.S.K.	am 04.11.2003
Abnahme	Sommer 2004
Abänderungsvorschlag	Keine
Genehmigung des Gemeinderates	///////
Bisherige Gesamtausgaben	Es liegt noch keine Fortschrittsaufstellung vor
Subsidien	60 % der Wall. Region

Anbau einer Sanitäranlage an der Grundschule HEPPENBACH

Kostenschätzung	Los 1	Erdarbeiten, Mauerwerk und Betonarb. : 33.963,79 €
	Los 2	Dach und Dachabdeckung : 14.610,28 €
	Los 3	Fenster und Verglasung : 2.600,90 €
	Los 4	Putz, Estriche und Böden : 19.180,99 €
	Los 5	Innenschreinerei : 17.424,89 €
	Los 6	Heizung und Sanitär : 8.278,65 €
	Los 7	Elektroinstallation : 8.229,91 €
		TOTAL : 104.289,41 €
Genehmigung des Gemeinderates	02.05.2002	
Submission	08.11.2002	
Überprüftes Submissionsergebnis	Los 1	ELSEN J.& Söhne AG., Heppenbach: 45.798,24 €
	Los 2	MERTES B. AG., Heppenbach : 9.937,73 €
	Los 3	WEYNAND Paul, Elsenborn : 2.200,50 €
	Los 4	ZEIMERS Walter, Heppenbach : 21.932,53 €
	Los 5	WEYNAND Paul, Elsenborn : 17.325,84 €
	Los 6	MATHIEU-THEODOR Mathieu, Wallerode : 7.078,50 €
	Los 7	Elektro EICHER, Hünningen : 2.976,59 €
		TOTAL : 107.249,93 €
Betrag der Zuschlagserteilung		
Bezeichnung durch B.S.K.	21.01.2003	
Arbeitsbeginn	16.06.2003	
Abnahme	Los 1 : 28.11.2003	
	Los 2 : 05.12.2003	

	Los 3 : 05.12.2003
	Los 4 : 28.11.2003
	Los 5 : 05.12.2003
	Los 6 : 05.12.2003
	Los 7 : 28.11.2003
Bisherige Gesamtausgaben	Los 1 : 36.472,63 € (F.A. Nr. 1)
	Los 2 : 7.731,95 € (F.A. Nr. 1 und 2)
	Los 3 : Es liegt noch keine F.A. vor
	Los 4 : 20.327,35 € (F.A. Nr. 1)
	Los 5 : Es liegt noch keine F.A. vor
	Los 6 : 6.751,80 € (F.A. Nr. 1)
	Los 7 : 3.271,94 € (F.A. Nr. 1)
Subsidien	80 % der Deutschspr. Gemeinschaft

Erweiterung des Kindergartens der Grundschule HERRESBACH (Phase 2)

Kostenschätzung	Los 1	Erdarbeiten, Mauerwerk und Betonarb. : 10.144,18 €
	Los 2	Dachabdeckung : 39.028,24 €
	Los 3	Fenster und Verglasung : 1.843,99 €
	Los 4	Putz, Estriche und Böden : 22.115,76 €
	Los 5	Innenschreinerei : 16.560,94 €
	Los 6	Schlossereiarbeiten : 10.281,22 €
	Los 7	Heizung und Sanitär : 6.778,92 €
	Los 8	Elektroinstallation : 3.887,37 €
		TOTAL : 110.640,61 €
Genehmigung des Gemeinderates	Am 02.05.2002	
Submission	Am 22.11.2002	
Überprüftes Submissionsergebnis	Los 1	HOTIBA PGmbH, Herresbach : 15.326,34 €
	Los 2	MERTES B. AG., Heppenbach : 45.043,46 €
	Los 3	WEYNAND Paul, Elsenborn : 3.818,75 €
	Los 4	ZEIMERS Walter, Heppenbach : 30.565,02 €
	Los 5	WEYNAND Paul, Elsenborn : 15.927,35 €
	Los 6	HOFFMANN Marcel, Dürler : 9.428,42 €
	Los 7	FINK Wolfgang, Elsenborn : 4.106,74 €
	Los 8	Elektro EICHER, Hünningen : 4.183,10 €
		TOTAL : 128.399,20 €
Betrag der Zuschlagserteilung		
Bezeichnung durch B.S.K.	am 28.01.2003	
Arbeitsbeginn	am 07.07.2003	
Abnahme	Los 1 : 28.11.2003	
	Los 2 : 05.12.1003	
	Los 3 : 05.12.2003	
	Los 4 : 28.11.2003	
	Los 5 : 05.12.2003	
	Los 6 : 05.12.2003	
	Los 7 : 05.12.2003	
	Los 8 : 28.11.2003	
Bisherige Gesamtausgaben	Los 1 : 14.366,75 € (F.A. Nr. 1)	
	Los 2 : 42.003,37 € (F.A. Nr. 1 und 2)	
	Los 3 : Es liegt noch keine F.A. vor	
	Los 4 : 27.217,44 € (F.A. Nr. 1)	
	Los 5 : Es liegt noch keine F.A. vor	
	Los 6 : 9.428,32 € (F.A. Nr. 1)	
	Los 7 : Es liegt noch keine F.A. vor	
	Los 8 : 4.027,74 € (F.A. Nr. 1)	
Subsidien	80 % der Deutschsprachige Gemeinschaft	

VERGABE VON LIEFERAUFTRÄGEN

Im Jahre 2003 sind im Rahmen des außerordentlichen Dienstes des Haushaltsplanes die nachstehenden Lieferaufträge über 5.000 € (200.000,- BEF) im Befugnisbereich des Gemeinderates vergeben worden :

Ankauf eines Buswartehäuschens für die Haltestelle in Meyerode „Am Ameler Weg“

Gemeinderat : 14.02.2003
B.S.K. : 18.03.2003
Preis : 2.476 € (ohne MwSt.)
Ersteher : BESCHÜTZENDE WERKSTÄTTE „Die Zukunft“ (Meyerode)
Zuschuss : 80 % der S.R.W.T.

Ankauf eines Transportfahrzeuges mit offener Ladefläche für den Wegedienst

Gemeinderat : 28.03.2003
B.S.K. : 29.04.2003
Preis : 20.328 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : DIDI MOTORS S.P.R.L. (Malmedy)

Ankauf einer Klimaanlage für die 1. Etage der Gemeindeschule BORN

Gemeinderat : 18.06.2003
B.S.K. : 03.09.2002
Preis : 2.557,58 € (ohne MwSt.)
Ersteher : DETEM S.A. (Weismes)

Ankauf von Mobiliar für die Gemeindeschulen in AMEL-Dorf und IVELDINGEN

Gemeinderat : 18.06.2003
B.S.K. : 15.07.2003
Preis : 11.109,63 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : ELBE-Vanerum (Nivelles)
Zuschuss : 60 % der Deutschspr. Gemeinschaft

Ankauf von Mobiliar für das Schulleiterbüro der Gemeindeschule HEPPENBACH

Gemeinderat : 18.09.2003
B.S.K. : 23.09.2003
Preis : 4.417,41 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : S.P.R.L. J.-C. BINCKOM (Malmedy)
Zuschuss : 60 % der Deutschspr. Gemeinschaft

Zudem sind folgende Lieferaufträge unter 5.000 € (200.000,- BEF) im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vergeben worden :

Ankauf von EDV-Material und Ergänzung bestehender Anlagen in den Gemeindeschulen

B.S.K. : 18.12.2002 + 17.06.2003
Gemeinderat : 14.02.2003
Preis : 8.903,50 € (MwSt. einbegr.) + 331,03 € (MwSt. einbegr.)
Ersteher : SHS-Computer (Neuville-en-Condroz)

Ankauf von Schneeketten für Einzelbereifung des Gemeindelastkraftwagens (1 Paar)

B.S.K. : 07.01.2003
Preis : 947,43 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : KOCKELMANN Lubricants (Braunlauf)

Ankauf von zwei Motorsägen für den Forstdienst

B.S.K. : 25.03.2003
Preis : 867,44 € (ohne MwSt.)
Ersteher : GmbH PEREN-BREUER (St.Vith)

Ankauf je eines GSM-Gerätes für den Wegedienst bzw. die Gemeindeverwaltung

B.S.K. : 25.03.2003
Preis : 258 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : ALARME + SERVICES (St.Vith)

Ankauf eines Freischneidegerätes für den Unterhaltungsdienst Meyerode

B.S.K. : 10.06.2003
Preis : 467 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : PGmbH A. HOFFMANN (Rodt)

Ankauf einer Motorsäge für den Forstdienst (Revier Heppenbach)

B.S.K. : 17.06.2003
Preis : 437,69 € (ohne MwSt.)
Ersteher : GmbH PEREN-BREUER (St.Vith)

Ankauf einer Waschmaschine für die Gemeindeschule AMEL-Dorf „Auf Kahlert“

B.S.K. : 24.06.2003
Preis : 699 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : Elektro MOLLERS PGmbH (Amel)

Ankauf eines Notebooks für die Dienste der Gemeindeverwaltung

B.S.K. : 24.06.2003

Preis : 988 € (ohne MwSt.)

Ersteher : ORDI D (Malmedy)

Ankauf eines Freistellgerätes für den Unterhaltsdienst Heppenbach

B.S.K. : 22.07.2003

Preis : 655,73 € (ohne MwSt.)

Ersteher : GmbH PEREN-BREUER (St.Vith)

Ankauf einer Schreibmaschine für den Bevölkerungsdienst der Gemeindeverwaltung

B.S.K. : 19.08.2003

Preis : 420 € (ohne MwSt.)

Ersteher : Ph. ALBERT-VANESSE S.A. (Heusy)

Ankauf einer Motorsäge für den Forstdienst (Revier Amel)

B.S.K. : 19.08.2003

Preis : 437,69 € (ohne MwSt.)

Ersteher : GmbH PEREN-BREUER (St.Vith)

Ankauf eines Stampfers für den Wegedienst

B.S.K. : 01.10.2003

Preis : 1.694 € (MwSt. einbegriffen)

Ersteher : DANNEMARK S.A. (Weismes)

IMMOBILIENGESCHÄFTE

Immobilengeschäfte	Ankäufe Jahr 2003		Verkäufe Jahr 2003		Gemeinderat	Notar
	Fläche (qm)	Preis (Euro)	Fläche (qm)	Preis (Euro)		
Verkauf der Baustelle Nr. 2 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE an den Herrn FEYEN Dieter aus 4780 WALLERODE 24			1.193 m ²	10.355,24	28.10.2002	07.02.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 3 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE an den Herrn RAUW Kurt aus 4770 MEDELL 68H			1.195 m ²	10.372,60	28.10.2002	07.02.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 4 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE an den Herrn KÜTZ Marek aus 4784 OBER-EMMELS 5			1.239 m ²	10.754,52	28.10.2002	07.02.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 5 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE an Frl. HÜBY Dajana aus 4770 MEYERODE 49			1.262 m ²	10.954,16	02.12.2002	07.02.2003
Rückkauf der Baustelle Nr. 1 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE, Eigentum des Herrn HILGER Mario aus 4770 MEDELL 68A	1.141 m ²	9.899,63			02.12.2002	07.02.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 1 aus der Gemeindeparzellierung MEYERODE an Frl. BONGARTZ Linda aus 4771 MIRFELD 72			1.141 m ²	9.903,88	02.12.2002	07.02.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 2 aus der Gemeindeparzellierung BORN an die Eheleute HUPPERTZ-LINKWEILER F. aus 33450 MONTUSSAN, avenue de Verdun 48			2.367 m ²	13.207,86	14.02.2003	24.04.2003
Rückkauf der in Ortschaft DEIDENBERG gelegenen Baustelle Gem. 2, Flur B, Nr. 275c, Eigentum der Eheleute STEINZ-HULSKER J.A. aus 4790 DÜRLER 45C	838 m ²	4.154,70			14.02.2003	24.04.2003
Ankauf der Parzellen Gem. 7, Flur C, Nr. 169a, Nr. 190a und Nr. 213, Eigentum der Eheleute BONGARTZ-GENTGES H. aus 4771 HEPPENBACH 92 zwecks Bau einer Turnhalle	4.740 m ²	37.184,03	60 % Zuschuss	= 22.310,42	12.09.2002	24.04.2003
Ankauf eines Teilstückes aus der Parzelle Gem. 15, Flur B, Nr. 210h, Eigentum der Eheleute JUFFERN-SCHMITZ E. im Rahmen der Neugestaltung des Friedhofs BORN	123 m ²	430,50			12.09.2002	30.04.2003

Immobilengeschäfte	Ankäufe Jahr 2003		Verkäufe Jahr 2003		Gemeinderat	Notar
	Fläche (qm)	Preis (Euro)	Fläche (qm)	Preis (Euro)		
Ankauf versch. Trennstücke längs eines kl. Gemeindegeweges in MEDELL, Abschn. Kirche bis Haus NEISSEN-VON MONTIGNY B.	107 m ²	374,50			14.02.2002	30.04.2003
An- und Verkauf versch. Trennstücke bzw. Wegeabsplisse längs eines Abschn. des in Herresbach verlaufenden kl. Gemeindegeweges, in Richtung „Rauhbusch“	3.334 m ²	3.334,00	1.667 m ²	1.667,00	12.09.2002	30.04.2003 und 20.06.2003
Rückkauf der Baustelle Nr. 3 aus der Gemeindeparzellierung DEIDENBERG, Eigentum der Eheleute CAPYOLUXEN P. aus D 88634 GROSS-SCHOENACH, Praelat-Hermann Str. 2	1.275 m ²	9.481,93			18.06.2003	07.11.2003
Verkauf der Baustelle Nr. 3 aus der Gemeindeparzellierung DEIDENBERG an Frau RAUW Manuela aus 4760 BÜLLINGEN, Schwarzenbach 10			1.275 m ²	9.486,00	18.09.2003	07.11.2003
Tausch von Gelände mit den Gebrüdern KÖNIGS zwecks Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in der Ortschaft HERRESBACH	577 m ²		226 m ²		03.12.2003	12.12.2003

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit für den gegenwärtigen Jahresbericht erheben zu wollen, hoffen wir Ihnen jedoch alle zweckdienlichen Angaben zu Ihrer Information geliefert zu haben.

So aufgestellt in der Sitzung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 17. Dezember 2003.

Für das Kollegium :

Der Gemeindesekretär,

Der Bürgermeister,

BOULANGER F.

SCHUMACHER K.

Zur Kenntnis genommen in der Gemeinderatssitzung vom 29. Dezember 2003.

Für den Gemeinderat :

Der Gemeindesekretär,

Der Bürgermeister,

BOULANGER F.

SCHUMACHER K.